

## **GOOD integrierte EDV-Organisationslösung**

### **Lagerverwaltung / Materialwirtschaft**

Die Lagerverwaltung umfasst die Bereiche:

- Stammdatenverwaltung
- Verwaltung pro Lager und Artikel
- Verwaltung pro Lager, Artikel und Tag (Datum)
- Verwaltung pro Lager, Artikel, Lagersatz / Charge und Tag (Datum)
- Protokollierung aller Bewegungen
- Inventur
- Chargenverfolgung (Rück- und Nachverfolgung)

Die GOOD Lagerverwaltung ist ein integriertes Programmpaket mit vielfältigen Möglichkeiten durch Parametersteuerung. Der Benutzer legt seine Anforderungen selbständig fest. Die einzelnen Programmbereiche sind weitgehend unabhängig voneinander einzusetzen und auch später nachzurüsten. Alle GOOD Programme sind mehrfirmen fähig.

Nachfolgend eine ausführliche Beschreibung der Bereiche:

## Stammdatenverwaltung

### Lagerstamm

Lagerstamm - Windows Internet Explorer  
http://localhost/GOOD\_Werk/wfmEdit2.aspx?PN=A10700&width=1259

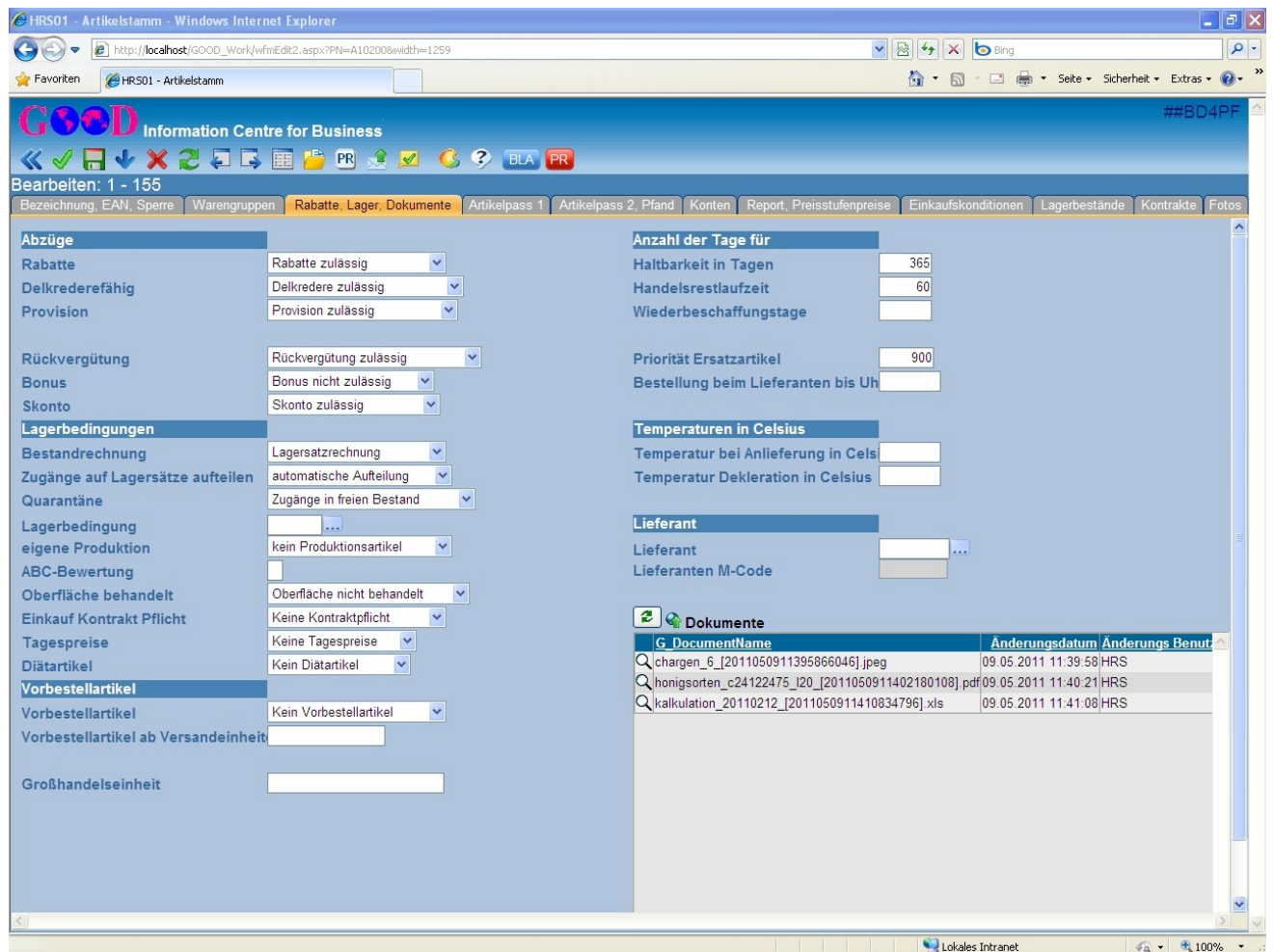
Information Centre for Business

Lagerstamm  
Bearbeiten: 1 - 11  
Seite 1

Firma	<input type="text" value="1"/>	Anlagedatum	<input type="text" value="22.04.2008 13:32:35"/>
Lager	<input type="text" value="11"/>	Änderungsdatum	<input type="text" value="04.08.2008 14:45:05"/>
Adresse			
Bezeichnung 2	<input type="text" value="Oelker GmbH"/>		
Name 2	<input type="text" value="Niederlassung"/>		
Kurzbezeichnung	<input type="text" value="Oelker Hamburg"/>		
Straße	<input type="text" value="Hanseatenstr. 29 c"/>		
Land	<input type="text" value="D"/>		
Postleitzahl	<input type="text" value="25670"/>		
Ort	<input type="text" value="Hamburg 1"/>		

Fertig Lokales Intranet 100%

## Artikeldaten

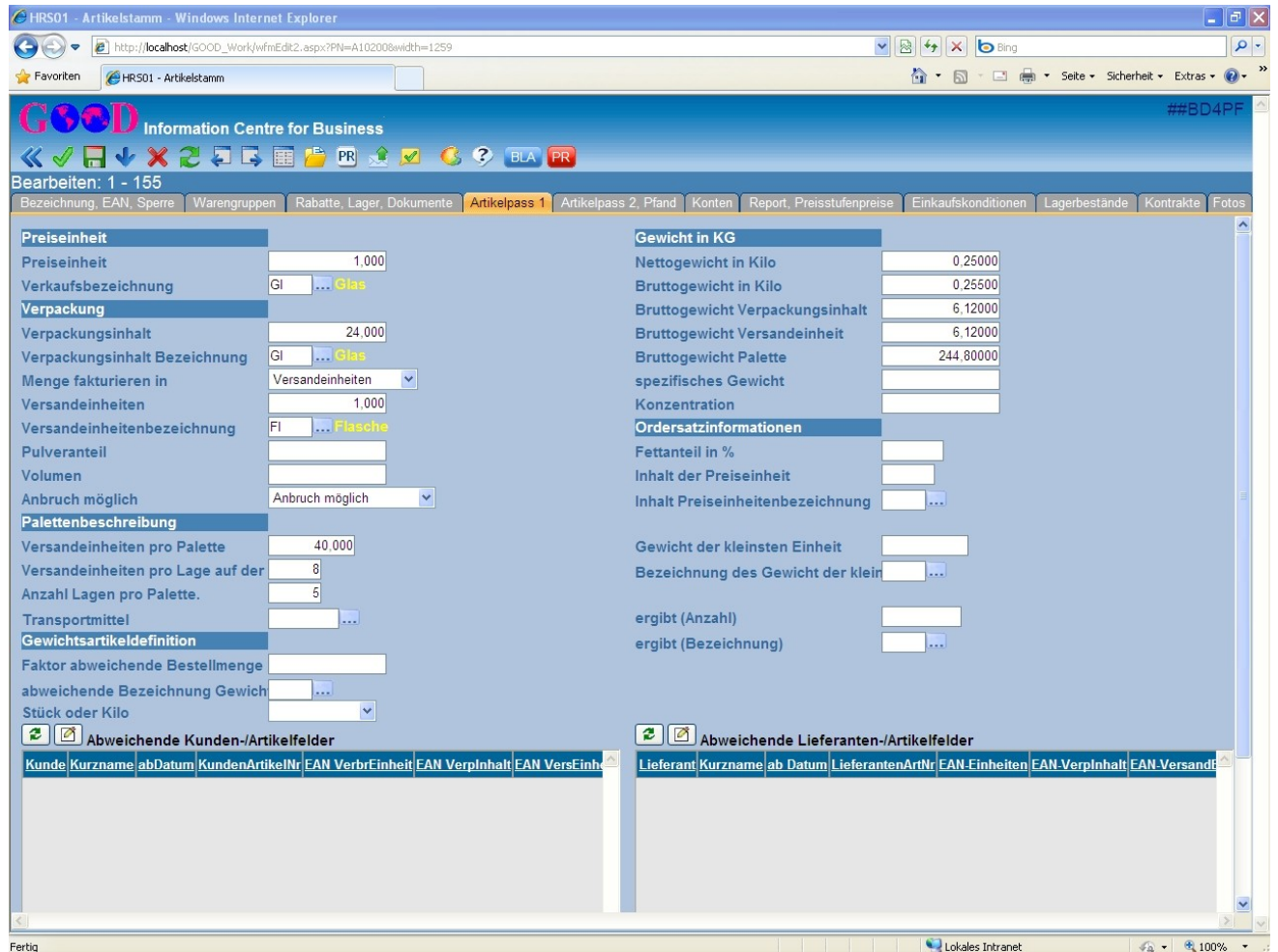


The screenshot shows the 'Artikeldaten' (Article Data) configuration screen in the GOOD software. The interface is in German and displays various settings for an article. The main configuration area is divided into several sections:

- Abzüge (Deductions):** Rabatte (Rabatte zulässig), Delkrederefähig (Delkredere zulässig), Provision (Provision zulässig).
- Rückvergütung (Refund):** Rückvergütung zulässig.
- Bonus (Bonus):** Bonus nicht zulässig.
- Skonto (Discount):** Skonto zulässig.
- Lagerbedingungen (Inventory Conditions):** Bestandsrechnung (Lagersatzrechnung), Zugänge auf Lagersätze aufteilen (automatische Aufteilung), Quarantäne (Zugänge in freien Bestand).
- Lagerbedingung (Inventory Condition):** eigene Produktion (kein Produktionsartikel).
- ABC-Bewertung (ABC Rating):** Oberfläche behandelt (Oberfläche nicht behandelt).
- Einkauf Kontrakt Pflicht (Purchase Contract Obligation):** Keine Kontraktpflicht.
- Tagespreise (Daily Prices):** Keine Tagespreise.
- Diätartikel (Dietary Article):** Kein Diätartikel.
- Vorbestellartikel (Pre-order Article):** Vorbestellartikel (Kein Vorbestellartikel), Vorbestellartikel ab Versandeinheit.
- Großhandelseinheit (Wholesale Unit):** (Empty field).
- Anzahl der Tage für (Number of days for):** Haltbarkeit in Tagen (365), Handelsrestlaufzeit (60), Wiederbeschaffungstage (Empty field).
- Priorität Ersatzartikel (Priority replacement article):** 900.
- Bestellung beim Lieferanten bis Uhr (Order to supplier by time):** (Empty field).
- Temperaturen in Celsius (Temperatures in Celsius):** Temperatur bei Anlieferung in Celsius (Empty field), Temperatur Deklaration in Celsius (Empty field).
- Lieferant (Supplier):** Lieferant (Empty field), Lieferanten M-Code (Empty field).
- Dokumente (Documents):** A table listing documents with columns for Document Name, Change Date, and Change User.
 

G. DocumentName	Änderungsdatum	Änderungs Benutz
chargen_6_[2011050911395866046].jpeg	09.05.2011 11:39:58 HRS	
honigsorten_c24122475_i20_[2011050911402180108].pdf	09.05.2011 11:40:21 HRS	
kalkulation_20110212_[2011050911410834796].xls	09.05.2011 11:41:08 HRS	

- Die Art der Bestandsrechnung ist wählbar:
  - keine Bestandsrechnung
  - Bestandsrechnung (Artikel, Lager und Tag)
  - Chargen
  - Lagersätze
- Unter Quarantäne legen Sie fest, ob der Bestandszugang in freien oder unfreien Bestand erfolgen soll.
- Haltbarkeit des Artikel in Tagen. Wird Bestandsrechnung in Chargen oder Lagersätze durchgeführt, wird das Haltbarkeitsdatum dort geführt.
- Handelsrestlaufzeit des Artikel in Tagen. Wird Bestandsrechnung in Chargen oder Lagersätze durchgeführt, wird das Handelsrestlaufzeitdatum dort geführt.
- Die Wiederbeschaffungstage für diesen Artikel werden für die Disposition benötigt.
- Unter Bestellung beim Lieferanten bis tragen Sie eine eventuelle Uhrzeit ein, bis wann der Artikel bestellt werden muss, um am nächsten Werktag geliefert zu werden.
- Temperatur des Artikel bei Anlieferung zur Kontrolle in der Warenannahme.
- Temperatur zur Deklaration des Produktes.
- Lieferant für den Artikel, falls nur ein Lieferant (oder überwiegend) den Artikel liefert.



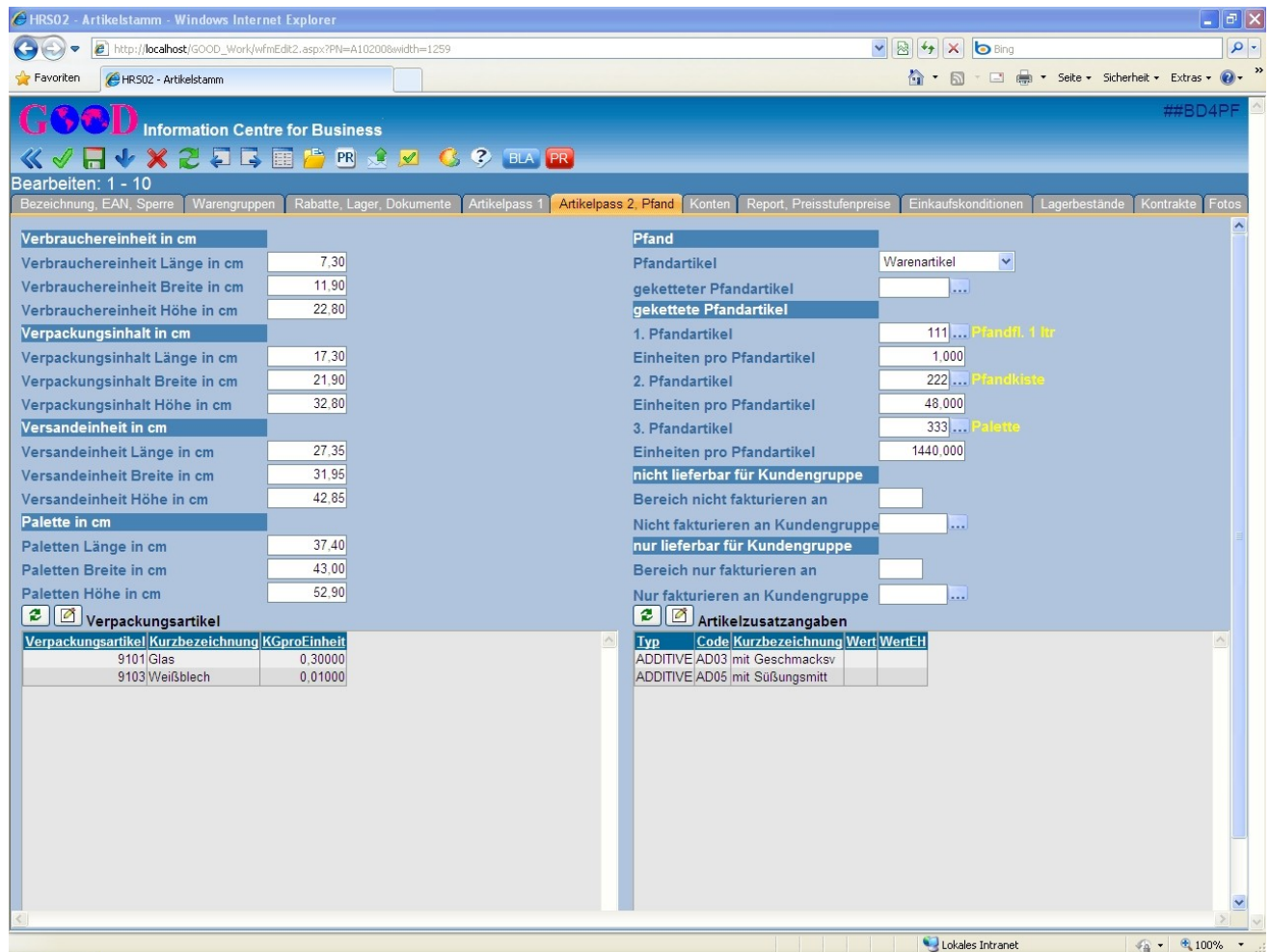
The screenshot shows the 'Information Centre for Business' interface for article management. The main window is titled 'HRS01 - Artikelstamm' and displays various data entry fields for an article. The 'Verpackung' (Packaging) section is active, showing details for 'Glas' and 'Flasche'. The 'Gewicht in KG' (Weight in KG) section shows net, gross, and specific weights. The 'Palettenbeschreibung' (Pallet description) section shows details for a pallet. The 'Gewichtsartikeldefinition' (Weight article definition) section shows a factor for deviating order quantity. The bottom of the screen shows two tables for 'Abweichende Kunden-/Artikelfelder' and 'Abweichende Lieferanten-/Artikelfelder'.

Abweichende Kunden-/Artikelfelder						Abweichende Lieferanten-/Artikelfelder							
Kunde	Kurzname	abDatum	KundenArtikeINr	EAN VerbrEinheit	EAN VerpInhalt	EAN VersEinheit	Lieferant	Kurzname	ab Datum	LieferantenArtNr	EAN-Einheiten	EAN-VerpInhalt	EAN-Versandf

- Die Preiseinheit des Artikel (im Normalfall 1 Packung). Sie können den Preis aber auch z. B.: per 1.000 Packungen bestimmen.
- Der Verpackungsinhalt des Artikel.
- Die Versandeinheit. In diesem Beispiel setzt sich die Versandeinheit aus 4x12 Gläser zusammen.
- Unter Verpackungsinhalt fakturieren definieren Sie, mit welcher Menge der Artikel normalerweise eingegeben wird (ist aber überschreibbar):
  - Einheiten
  - Verpackungsinhalt
  - Versandeinheit
  - Paletten
- In der Palettenbeschreibung definieren Sie die Palette mit Versandeinheiten pro Lage, Anzahl der Lagen und Versandeinheiten pro Palette.
- Gewichtsartikeldefinition: Der Faktor der abweichenden Bestellmenge (z. B.: 12,5 Kg wiegt ca. ein Laib Käse oder Strang Kotelett). Wenn der Kunde bei der Bestellung 10 Laibe Käse bestellt, dann errechnet das System automatisch 125 Kg als Bestellkilogramm. Bei der Rückmeldung geben Sie dann die korrekte Lieferkilogramm und eventuell die Lieferlaibe ein. Die Berechnung kann auch rückwärts erfolgen. Anhand der Kilogramm können auch die

Anzahl der Laibe errechnet werden (einfach das Ergebnisfeld leer lassen). Mit der Eingabe in diesem Feld definieren Sie den Artikel als Gewichtsartikel.

- Die Gewichte werden in Kilogramm für die einzelnen Größen hinterlegt.
- Für den Vertrieb kann definiert werden, ob ein Anbruch möglich ist.



The screenshot shows the 'Artikelpass 2, Pfand' tab in the software. It displays various dimensions and packaging information for an article.

Verbrauchereinheit in cm	
Verbrauchereinheit Länge in cm	7,30
Verbrauchereinheit Breite in cm	11,90
Verbrauchereinheit Höhe in cm	22,80

Verpackungsinhalt in cm	
Verpackungsinhalt Länge in cm	17,30
Verpackungsinhalt Breite in cm	21,90
Verpackungsinhalt Höhe in cm	32,80

Versandereinheit in cm	
Versandereinheit Länge in cm	27,35
Versandereinheit Breite in cm	31,95
Versandereinheit Höhe in cm	42,85

Palette in cm	
Paletten Länge in cm	37,40
Paletten Breite in cm	43,00
Paletten Höhe in cm	52,90

Verpackungsartikel	Kurzbezeichnung	KGProEinheit
9101	Glas	0,30000
9103	Weißblech	0,01000

Typ	Code	Kurzbezeichnung	Wert	WertEh
ADDITIVE	AD03	mit Geschmacksv		
ADDITIVE	AD05	mit Süßungsmitt		

The 'Pfand' section shows a list of items:

- 1. Pfandartikel: 111 ... Pfandfl. 1 ltr
- 2. Pfandartikel: 222 ... Pfandkiste
- 3. Pfandartikel: 333 ... Palette

Additional settings include 'nicht lieferbar für Kundengruppe' and 'nur lieferbar für Kundengruppe' options.

- In dem Artikelpass 2 werden die Artikelgrößen in Zentimeter beschrieben.
- Artikel, die nicht oder nur an eine bestimmte Kundengruppe geliefert werden sollen, können unter "nicht / nur lieferbar an Kundengruppe" beschrieben werden.
- Für die umfangreiche Pfandverarbeitung wird der Pfandartikel hier definiert. Ein geketteter Pfandartikel (hin/zurück) kann definiert werden. Hinter Warenartikel können bis zu 3 Pfandartikel fest verknüpft werden, die dann automatisch bei Mengenangaben des Warenartikel mengenmäßig mit verwaltet werden.

## Bewegungsarten

The screenshot shows a web browser window titled 'Lagerbewegungsarten - Windows Internet Explorer'. The address bar shows the URL: `http://localhost/GOOD_Work/wfmEdit2.aspx?PN=110300&width=1259`. The page content includes the GOOD logo and the text 'Information Centre for Business'. Below this, the page title is 'Lagerbewegungsarten' and the current record is 'Bearbeiten: 1 - AS'. The form fields are as follows:

Firma	1	Anlagedatum	20.06.2008 10:18:40
Bewegungsart	AS	Änderungsdatum	20.06.2008 10:18:40
Bezeichnung	LagerabgangStatusAenderung		
Kurzbezeichnung	AbgangStatusÄnd		

- Definition von Bewegungsarten in den Protokollen. Einige Beispiele:
  - Lagerabgang
  - Lagerabgangskorrektur
  - Lagerabgangstatusänderung
  - Lagerumbuchung
  - Lagerzugang
  - Lagerzugangskorrektur
  - Lagerzugangstatusänderung

## Kommissionierplätze

Die Kommissionierplätze werden pro Artikel und Lager wie nachfolgend hinterlegt:

- Halle
- Block
- Reihe



- Ebene
- Platz
- Mindestbestand
- Disponent

### **Bewegungsdaten**

Die Bewegungen und Bestände werden in 4 verschiedenen Bestandsmengen gleichzeitig und durchgängig im gesamten System verwaltet z. B.:

- Einheiten
- Versandeinheiten
- Kilogramm
- Konzentration / Fettgehalt

Selbstverständlich wird nicht egalisierte Ware (z. B. Käselaike) unterstützt und automatisch verarbeitet.

Parallel dazu kennen wir zur Zeit 4 Bewegungsarten, die gleichzeitig und durchgängig im gesamten System verwaltet werden:

- reservierte Bestände
- freie Bestände
- unfreie Bestände
- Sperrbestände

Die Bestandsbewertung kann nach verschiedenen Kriterien parallel erfolgen. Alle Dialogeingaben oder Batchläufe (z. B. Lieferscheinschreibung) werden **sofort** aktualisiert. Es findet also keine Verarbeitung im Nachhinein oder als Nachlauf statt. Alle Daten stehen **sofort** zur Verfügung.

### **Artikel und Lager**

- Reservierte Bestände in
  - Einheiten
  - Versandeinheiten
  - Kilogramm
  - Konzentration / Fettgehalt
- freie Bestände in
  - Einheiten
  - Versandeinheiten
  - Kilogramm
  - Konzentration / Fettgehalt
  - Bestandswert gesamt
  - Bestandswert pro Einheit
- unfreie Bestände in
  - Einheiten
  - Versandeinheiten
  - Kilogramm

- Konzentration / Fettgehalt  
Bestandswert gesamt  
Bestandswert pro Einheit
- Sperr Bestände in  
Einheiten  
Versandseinheiten  
Kilogramm  
Konzentration / Fettgehalt  
Bestandswert gesamt  
Bestandswert pro Einheit

**Artikel, Lager und Tag (Datum)**

- Reservierte Zugänge in  
Einheiten  
Versandseinheiten  
Kilogramm  
Konzentration / Fettgehalt
- Reservierte Abgänge in  
Einheiten  
Versandseinheiten  
Kilogramm  
Konzentration / Fettgehalt
- freie Zugänge in  
Einheiten  
Versandseinheiten  
Kilogramm  
Konzentration / Fettgehalt  
Bestandswert gesamt  
Bestandswert pro Einheit
- freie Abgänge in  
Einheiten  
Versandseinheiten  
Kilogramm  
Konzentration / Fettgehalt
- unfreie Zugänge in  
Einheiten  
Versandseinheiten  
Kilogramm  
Konzentration / Fettgehalt  
Bestandswert gesamt  
Bestandswert pro Einheit
- unfreie Abgänge in  
Einheiten  
Versandseinheiten  
Kilogramm



- Konzentration / Fettgehalt
- Sperr Zugänge in
  - Einheiten
  - Versandeinheiten
  - Kilogramm
  - Konzentration / Fettgehalt
  - Bestandswert gesamt
  - Bestandswert pro Einheit
- Sperr Abgänge in
  - Einheiten
  - Versandeinheiten
  - Kilogramm
  - Konzentration / Fettgehalt

**Artikel, Lagersatz / Charge**

- Reservierte Bestände in
  - Einheiten
  - Versandeinheiten
  - Kilogramm
  - Konzentration / Fettgehalt
- freie Bestände in
  - Einheiten
  - Versandeinheiten
  - Kilogramm
  - Konzentration / Fettgehalt
- unfreie Bestände in
  - Einheiten
  - Versandeinheiten
  - Kilogramm
  - Konzentration / Fettgehalt
- Sperr Bestände in
  - Einheiten
  - Versandeinheiten
  - Kilogramm
  - Konzentration / Fettgehalt
- Herkunftskennzeichen
  - Einkauf
  - Produktion
  - alternativ
  - Kunde / Lieferant
  - Bestellnummer / Produktionsnummer
  - Position
  - Nummer der Versandeinheit (NVE)
  - Datenbezeichner
    - Kennzeichen Verpackung

- BBN Versender
- lfd. Nummer
- Prüfziffer
- Chargenherkunftsnummer
- aktueller Lagerort
  - Lager
  - Halle
  - Block
  - Reihe
  - Ebene
  - Platz
- Erledigt Kennzeichen
- Verpackung
  - Verpackungsinhalt
  - Versandeinheit
  - Nettogewicht / Kg
  - Konzentration / Wirkstoff / Fettgehalt
  - Versandeinheit pro Palette
- Mindesthaltbarkeitsdatum
- Handelsrestlaufzeitdatum
- Laborproben Anfangszeit/-Datum
- Laborproben Endzeit/-Datum

**Artikel, Lagersatz / Charge und Tag (Datum)**

- Reservierte Zugänge in
  - Einheiten
  - Versandeinheiten
  - Kilogramm
  - Konzentration / Fettgehalt
- Reservierte Abgänge in
  - Einheiten
  - Versandeinheiten
  - Kilogramm
  - Konzentration / Fettgehalt
- freie Zugänge in
  - Einheiten
  - Versandeinheiten
  - Kilogramm
  - Konzentration / Fettgehalt
- freie Abgänge in
  - Einheiten
  - Versandeinheiten
  - Kilogramm
  - Konzentration / Fettgehalt
- unfreie Zugänge in

- Einheiten  
Versandeinheiten  
Kilogramm  
Konzentration / Fettgehalt
- unfreie Abgänge in  
Einheiten  
Versandeinheiten  
Kilogramm  
Konzentration / Fettgehalt
- Sperr Zugänge in  
Einheiten  
Versandeinheiten  
Kilogramm  
Konzentration / Fettgehalt
- Sperr Abgänge in  
Einheiten  
Versandeinheiten  
Kilogramm  
Konzentration / Fettgehalt

### **Protokoll**

In der Protokolldatei wird jede Lagerbewegung protokolliert und ist im Dialog oder als Liste abrufbar.

- Lager
- Artikel
- Datum
- Datei der Bewegung
- Kennzeichen Ab- / Zugang
- Bestandsart
  - frei
  - unfrei
  - Sperr
  - Reserviert
- Herkunftskennzeichen
  - Einkauf
  - Produktion
  - Verkauf
  - alternative Bearbeitung
- Kunde / Lieferant
- Auftrags- / Bestell- / Produktionsnummer
- Position
- Buchungsschlüssel
- Lagersatz
- Charge
- Programm

- Programmstelle
- Benutzer
- Bewegungsart
- Gegenlager
- Gegenlagersatz
- Gegencharge
- Einheiten der Änderung
- Versandeinheiten der Änderung
- Gewicht der Änderung
- Konzentration der Änderung
- Bestandswert der Änderung
- Bestandswert in Einheit der Änderung
- Einheiten nach der Änderung
- Versandeinheiten nach der Änderung
- Gewicht nach der Änderung
- Konzentration nach der Änderung
- Bestandswert nach der Änderung
- Bestandswert in Einheit nach der Änderung
- Zeitpunkt der Bewegung
  - Datum
  - Zeit

### **Inventurbestand**

- Lager
- Artikel
- Lagersatz / Charge
- Datum
- Bestandsart
- Bestandsart
  - frei
  - unfrei
  - Sperr
- Bestandsmenge (oder / und)
  - Einheiten
  - Versandeinheiten
  - Kilogramm
- Bestandswert
- Verpackung
  - Verpackungsinhalt
  - Versandeinheit
  - Nettogewicht / Kg
  - Konzentration / Wirkstoff / Fettgehalt
  - Versandeinheit pro Palette
- Kennzeichen Inventurdifferenz bewertet

Die Inventur kann über alle Artikel und alle Lager zu einem Stichtag erfolgen (z. B. 31.12.2007). Sie können aber auch eine permanente Inventur durchführen, in dem Sie täglich einige Artikel oder Gruppen von Artikeln zählen. Sämtliche Lagerbewegungen werden im GOOD Lager mit Datum durchgeführt. Daher können Inventurdifferenzen auch nachträglich (z. B. von vor 2 Jahren) ermittelt werden.

## Auswertungen

Alle Auswertungsprogramme und Listen sind analog der Anzeigeprogramme mit einer Vielzahl von Selektion- und Druckkriterien ausgestattet. Als ein kleines Beispiel beschreiben wir hier die Liste der Lagerbuchungen.

- Selektion- und Druckkriterien der Separaten Lagerbuchungen

	<b>von</b>	<b>bis</b>
Artikel	_____	_____
Position	_____	_____
Soll Konto	_____	_____
Haben Konto	_____	_____
Kostenstelle	_____	_____
Kostenträger	_____	_____
Projekt	_____	_____
Bewegungsart	_____	_____
Buchungsdatum	_____	_____
Anlagedatum	_____	_____
Abgangslager	_____	_____
Zugangslager	_____	_____
Benutzer	_____	_____
verbuchte Sätze	J/N	
unverbuchte Sätze	J/N	
Menge drucken in		
	Einheiten	
	Versandeinheiten	
	Kilogramm	
Sortierung nach		
	Eingabeposition	
	Artikel, Zugangslager, Datum	
	Artikel, Abgangslager, Datum	
	Zugangslager, Artikel, Datum	
	Abgangslager, Artikel, Datum	
Summierung	J/N	

## Lagerbuchungen

Pos aLg zLg Artikel SolKto HabKto Kostens Projekt Bu-Datum Versandeinheiten Lagerwert abg  
 Kurzbezeichnung ProdkNr DurchWert Benutzer  
 Gesamtsumme

### Lager Änderungsprotokoll

Lager Artikel BuchDat AnlagDat Uhr Lagersatz Charge D Z A Einheiten Versandeinheiten

Kilogramm BestanWert

GeLag KunLief AuftragPosition Key GegLagsatz GCharge Programm-St Benutzer BWA

Kurzbezeichnung Durchwert

### Lagerbewegungsliste

Artikel Bezeichnung Inv-Bestand Zugänge Abgänge Ist-Bestand Soll-Bestand Differenz

### Rollende Bestände

Hierbei handelt es sich um Lagerbewegungen, bei denen Lagerabgangsbuchungen und Ertragsbuchungen in verschiedenen Perioden erfolgen. Die Ware befindet sich also nicht mehr im Lagerbestand, sondern im Kommissionierbereich, auf dem Weg zum Kunden (z. B. auf dem LKW) oder ist bereits beim Kunden, aber die Ertragsbuchung erfolgt zu einem anderen Zeitpunkt.

Lager Auftrag VersDat LiefDat Kurzbezeichnung Artikel Einheiten Lagerwert Durchwert

Gesamtsumme

### Inventurzählliste

Lager Artikel InvenDat Bezeichnung MgKz frei unfrei Sperr

Halle Block Reihe Ebene Platz

### Lagerbestandsliste 1

Lager Artikel InvenDat Bezeichnung MgKz frei unfrei Sperr gesamt

Halle Block Reihe Ebene Platz

Gesamtsumme

### Lagerbestandsliste 2

Artikel Bezeichnung Ist-Bestand Soll-Bestand Differenz E-Preis Lagerbewertung

Halle Block Reihe Ebene Platz

### Lagerbestandsliste 3

Artikel Kurzbezeichnung Bestand BWert-EK/St Lagerwert

### Lagerabschluss

Beim Lagerabschluss werden die Differenzen vom Istbestand zum Sollbestand (Anfangsbestand + Zugänge - Abgänge = Sollbestand) zur Fibu übertragen. Es können vorweg unbegrenzte Probeläufe mit Protokoll gefahren werden.

Lager Artikel Kurzbezeichnung A Anfangsbestand Zugang Abgang Sollbestand

Istbestand Differenz Lagerwert

AnfangBstDatum

IstBestandDatum

Ø-Preis



### **Chargenverfolgung (Rück- und Nachverfolgung)**

- Sie geben einfach für einen oder mehrere Artikel die betroffenen Chargen ein.

Das System ermittelt dann alle zugehörigen Chargen auch über mehrere Prozesse hinweg.

Durch Einrücken wird die Übersichtlichkeit erhöht.

- Bildliche Darstellung zur Übersichtlichkeit für:
  - Einkauf
  - Produktion
  - Verkauf
- Durch Tastendruck können Sie in der Anzeige für jeden Status die Nummern der Einkaufs-, Produktions- und Verkaufsaufträge sowie Lieferanten-, Kundennummern mit Telefonnummern einblenden.
- Durch drücken auf das Druckersymbol und Eingabe der Parameter lösen Sie folgende Prozesse aus:
  - Interne Liste drucken
  - Kundenschreiben drucken
  - Kundenschreiben per E-Mail
  - Kopie an E-Mailadresse
  - Textnummer vor Chargen
  - Textnummer nach Chargen
- Das Kundenschreiben enthält die fehlerhaften Chargen, mit Artikelnummer, Lieferscheinnummer, Lieferdatum, Menge und Kundenbestellnummer.
- Die interne Liste enthält zusätzlich die Telefon- und Faxnummer sowie E-Mailadresse des Kunden.